

f. Führt in der Klasse eine Umfrage durch, stellt grafisch die Ergebnisse dar und kommentiert sie.

g. Vergleicht eure Ergebnisse mit den Ergebnissen in 3c. Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede stellt ihr fest?

4 Aufgaben der Massenmedien.

a.  **Welche Aufgaben haben diese Massenmedien?**

Beispiel: Das Radio hat die Aufgabe, Menschen zu informieren. / Das Radio ist da, um Menschen zu informieren.

das Internet – das Fernsehen – das Telefon – das Buch –
die Zeitung

Hilfe

das Leben der Menschen erleichtern, Entfernungen kürzer machen, Menschen informieren, mit der ganzen Welt verbinden, das Wissen der Menschen erweitern, sich entspannen, Informationen verbreiten, die Meinung der Menschen zu einem Problem erfahren, Freunde finden, in Kontakt mit anderen Menschen kommen, eigene Informationen veröffentlichen

b. **Wozu braucht ihr diese Medien?**

Beispiel: Ich brauche ein Handy, um *mit meinen Freundinnen und Freunden zu telefonieren.*

1. Ich brauche einen Fernseher, um ...
2. Ich brauche ein Radio, um ...
3. Ich brauche Zeitungen, um ...
4. Ich brauche einen Computer, um ...

c. **Welches Medium zieht ihr vor?**

1. Um zu telefonieren, ziehe ich ... vor.
2. Um mich über Sport, Mode und andere Länder zu informieren, ziehe ich ... vor.

3. Um Musik zu machen, ziehe ich ... vor.
4. Um mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, ziehe ich ... vor.
5. Um Briefe zu schreiben, ziehe ich ... vor.
6. Um Freunde zu finden, ziehe ich ... vor.

d. **Sammelt Vorteile und Nachteile der Massenmedien.**

Massenmedien	Vorteile	Nachteile
Computer Radio Fernsehen Telefon Zeitung Zeitschrift		

e. **Macht euch mit dem Medientag eines Schülers und seinen Kommentaren dazu bekannt.**

Mein Medientag

Zeit	Medien	Kommentare
6:00	Radiowecker	<i>sonst werde ich nicht wach</i>
7:10	Radio beim Frühstück	<i>höre Musik, dann geht alles schneller</i>
9:30	Handy in der Pause	<i>man kann Musik herunterladen und hören</i>
11:30	Computer im Biologieunterricht	<i>Das finde ich gut.</i>
13:55	Computer-Café	<i>kostet Geld, aber da sind die neuesten Spiele</i>
15:15	Telefon; ein 30-Minuten-Gespräch	<i>Das kostet Geld; kein Kommentar</i>

Zeit	Medien	Kommentare
15:30	Stereo-Anlage	<i>laute Musik, Krach mit der Mutter</i>
16:10	Computerspiele im Zimmer	<i>es dauert lange</i>
17: 20	Hausaufgaben, Musik	<i>kein Kommentar</i>
19: 50	Fernsehen	<i>nichts Interessantes, aber ich sitze eine Stunde vor dem Fernseher</i>

f. Schreibt eure Medientagebücher und Kommentare dazu.

5 Fernsehen als Kommunikationsmittel: pro und kontra.

a. Ergänzt die Kontra-Argumente.

Pro-Argumente	Kontra-Argumente
Beim Fernsehen kann man nebenbei essen, trinken und sich gemütlich machen. Das Fernsehen hilft gegen schlechte Stimmung. Beim Fernsehen kann man Gefühle äußern: man kann laut lachen, sich freuen, sich ärgern oder schimpfen. Beim Fernsehen ist man nicht allein. Beim Fernsehen kann man die Zeit vertreiben.	<i>Das Essen und Trinken beim Fernsehen ist nicht gesund.</i>

b. Seid ihr mit diesen Aussagen einverstanden?

Beim Fernsehen braucht man kein selbstständiges Denken.